

Presseservice

Pressedienst der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

Klosterneuburg, am 13. November 2015

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Nicola Askapa, DAS

.....
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 438

- **Gemeindewald wird verjüngt und vitalisiert**
- **24. November - Letzte Umweltsprechstunde in diesem Jahr**
- **Buchaktion des Stadtmuseums**

Gemeindewald wird verjüngt und vitalisiert

In der Holzsaion 2015/2016 stehen im Gemeindewald umfassende Pflegemaßnahmen an. Dringlichstes Ziel ist die Verjüngung des Forstes, dessen Baumbestand teilweise stark überaltert ist.

Spaziergänger und Naturliebhaber sollen auch künftig in den Genuss eines vitalen Waldes kommen. Die Pflegemaßnahmen sind auch im Sinne der Artenvielfalt und dienen nicht zuletzt der Sicherheit. Bei dem Waldstück, das sich oberhalb der Doppelgasse rund um den Wasserbehälter hin zur Haschhofstraße befindet, handelt um einen ca. 150-jährigen, überalterten Baumbestand, dessen Vitalität stark abnehmend ist. Der Bestand ist durch absterbende Pappeln und Eschen geprägt. Dadurch, dass viele Bäume bereits abgestorben und teilweise auch umgestürzt sind, ist eine Kronenverlichtung eingetreten, sodass Naturverjüngung bereits großflächig vorhanden ist. Um diese Naturverjüngung und die damit verbundene, zukünftige Waldentwicklung nicht zu gefährden, sind die vorgesehenen Pflegemaßnahmen notwendig.

Zu den Maßnahmen gehört auch die Fällung von Teilen des Baumbestandes. Insgesamt sind ca. 1,9 ha Waldfläche von Fällungen betroffen. In diesem Waldstück befinden sich ein Forstweg und auch einige Spazierwege, die regelmäßig benutzt werden. Auch in angrenzenden Waldstücken kommt es zu Durchforstungs- und Wegesicherungsmaßnahmen. Diese Arbeiten sind unumgänglich. Sie werden auf das notwendige Maß beschränkt und selbstverständlich so schonend wie möglich gestaltet. Alle Maßnahmen dienen dazu, den Gemeindewald zu verjüngen, die Artenvielfalt zu fördern und die Wegesicherheit zu gewährleisten.

Im Zuge der Fällungsarbeiten wird es zu Sperren des Waldgebietes kommen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bittet um Verständnis. Bitte die Warnhinweise beachten und Sperren unbedingt einhalten!

24. November - Letzte Umweltsprechstunde in diesem Jahr

Umweltsprechstunden geben den Bürgern in diesem Herbst die Möglichkeit, ihre Anliegen persönlich an der richtigen Stelle im Rathaus zu platzieren – unbürokratisch und direkt.

Seit diesem Herbst hält Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart im Rathaus Klosterneuburg Umweltsprechstunden ab. Die Anfragen zu Umweltthemen steigen, weshalb nun ein neues Service ins Leben gerufen wurde. Bei diesen Terminen haben Klosterneuburgs Bürger die Möglichkeit, Probleme, Wünsche oder Sorgen unbürokratisch und bürgernahe gleich an der richtigen Stelle zu deponieren. Die Sprechstunde findet vorerst drei Mal statt. Für sie wurde der lange Dienstag gewählt, an dem das Rathaus ohnehin bis 18 Uhr für die Bürger geöffnet ist.

Die nächste Umweltsprechstunde:

24. November zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr
im Rathaus Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Zimmer 100A (gegenüber Bürgermeisteramt)
Telefonische Voranmeldung: 0699/113 024 26

Buchaktion des Stadtmuseums

Wie schon in den vergangenen Jahren, lädt das Stadtmuseum auch heuer alle Interessierten ein, zum Jahresausklang informative Publikationen zur Stadt- und Kunstgeschichte Klosterneuburgs zu vergünstigten Konditionen zu erwerben. Noch bis zum 20. Dezember wartet das Stadtmuseum mit fünf unterschiedlichen Angeboten im Rahmen der „Leopoldi-Advent-Aktion“ auf.

Traditionell sind auch heuer die drei Bände der Publikationsreihe „Klosterneuburg - Geschichte und Kultur“ zu besonders günstigen Preisen erhältlich: Band 1 (Die Stadt) und Band 3 (50 Jahre wieder selbstständig) kosten € 30,- statt € 40,-; der zweite Band, der die Katastralgemeinden zum Inhalt hat, € 23,- statt € 30,-.

Auch das zweite Angebot - das „Paket zur Stadtgeschichte“ - richtet sich an historisch Interessierte: Drei Bücher – die beiden Kataloge zur Dauerausstellung „Es war einmal ...“ und Erich Wonkas „Atlas zur Stadtgeschichte“ (Sonderband 7 der Publikationsreihe „Klosterneuburg - Geschichte und Kultur“) vermitteln Alt und Jung auf anschauliche Weise das Werden unserer Stadt. Bis Aktionsende sind die drei Werke statt um € 30,- um nur € 25,- im Museumsshop erhältlich.

Wer Klosterneuburg lieber in ausgesuchten Fotografien erleben will, darf sich schon auf die Ermäßigung des Bildbandes von Wolfgang Gonaus „Bilder erzählen“ („Pictures tell stories“) freuen. Das zweisprachige Werk (deutsch, englisch) ist von € 22,90 auf € 18,- ermäßigt.

Kunstliebhaber kommen hingegen bei unserem vierten Angebot voll auf ihre Rechnung: Acht Kataloge über Klosterneuburger Künstler (Ludwig Karl Strauch, Kurt Ammann, Alois Beran Polly, Josef Ferdinand Benesch, August Walla, Robert Wosak, Karl Feiertag und August Bodenstein) warten um € 40,- (statt € 51,-) auf neue Besitzer.

„Last but not least“ gibt es auch für lesebegeisterte Kids ein passendes Angebot: Um € 8,- (statt € 9,99) gibt es alle Abenteuer der beiden Zwergenkinder „Puckerl und Muckerl“ nicht nur in Buchform; zwei Audio-CDs sorgen darüber hinaus für ein amüsantes Hörerlebnis.

Die Bücher sind auch im Stadtarchiv (Rathaus, Zimmer 106) gegen Voranmeldung (Tel. 02243 / 444 - 286 bzw. 307) erhältlich.

Neben der Buchaktion bietet das Stadtmuseum seinen Besuchern in den nächsten Wochen auch eine spannende Ausstellung: Wenn nasskalte Herbsttage zum Verweilen in gemütlichen Innenräumen einladen, können Besucher sich in der Gastronomie-Ausstellung in vergangene Zeiten zurückversetzen lassen. Einerseits bietet die Präsentation viele Informationen und auch Anekdoten rund um die Gastlichkeit in Klosterneuburg und den Katastralgemeinden; andererseits laden eine Galgenkegelbahn - aber auch andere Spiele - sogar zu einem kleinen Wettkampf unter Freunden ein.

Dieses Jahr wird noch eine öffentliche Führung am Samstag, 28. November, um 15.00 Uhr angeboten. Weitere Termine für 2016 folgen.

Kontakt/Informationen:

Stadtmuseum Klosterneuburg, Kardinal-Piffel-Platz 8, 3400 Klosterneuburg

Öffnungszeiten: Samstag 14.00 bis 18.00; Sonn- und Feiertag: 10.00 bis 18.00

stadtmuseum@klosterneuburg.at bzw. Tel. 02243 / 444 - 393